

Alte Drucke

**Wir der schulthaiß der klain vnd groß Rath/ genent die
zweyhundert Der stat Bern, Enndtbieten allen vnnd
yeden/ Geistlichen vnnd weltlichen ...**

1523

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-149088

Wir der schultheiss der klain vnd gros Rath/genent die zweyhundert Der stat Bern
Erndbieten allen vnd yeden/Geistlichen vnd weltlichen Prelatenn/Abten./Probsten/Dechan/Liutpriestern/
Kirchherren/Pfarrern vnd verkündern des wort gottes/auch iren Vicarien/auch vnsern Schultheysen Stat
halter/Wögten/Fryweiblen/Amman/vnd andren vnsern Ampteuten inn vnsern landen vnd gebieten wonent/
denen diser buess zukumpt/vnsern grüß/gunst vnd alles güts zünor/vnd thünd eich züwissen/das vns für vnd für an
langet/ettlich zwyträcht/zweyung/vnd widerwert gemeynung/in dem/das etilich Prediger fürgeben/daz wort gottes
vnd heilig Euangelium/wol vnd recht geprediget haben/Das aber dann/ander wider sprechen/vnd die selbenn/Ketzer/schelmen/
vnd bösen schelten/dadurch das gemain arm vnd schlecht volck/so nach der leere Gottes christenlich begeret zü leben/In irung ge
wysen vnd versüet/vnd daher vffrür vnd beschwerd zü vndertruck vnd lezung der selen heil gefürdert möchte werden/Dem selben vor
züsün vnd christenliche brüderliche einigkeit vnd liebe vnder den vnsern zü pflanzen/vnd zü öffen/Haben wir wolbedachtlich vnd mit
einhellem Rath/geordnet vnd angesehen/vnd wöllen auch solichs hinfür/bis zü ferrer lütering bestendlich gehalten vnd volzogen wer
den/Nemlichen/das jr/vnd alle die/so sich predigens vnder ziehen vnd gebrochen/nüchz anders/dann allein das heilig Euangelium/
vnd dielere gottes frey/offentlich vnd vnuerborgen/des gleichen was jr getrawen können vnd mögen/durch die ware/heilige geschriff/
als die vier Euangelisten/den heiligen Paulum/die propheten/vnd Bybel/auch das alt vnd new Testament beschirmen/vnd bewe
ren/verkünden/vnd all ander lerer/disputation/vnd stempnyen/der heiligen Euangelien vñ schriftē/yezt gemelt/vngemeß/sy syen von
dē Luther/oder andern doctouibus geschriben oder vffgangē ganz vñ gar vnderwegen lassen/die nit predigen/oder dem gemeinen man/
vff den kanzlen eröffnen/sonder die nebensich stellen/vnd dero nüt gedencen/dann wir ye wöllen/das eyn yeder Predicant/dem ge
meinen volck/die bloßen/luteren warheyt/der heilige geschriff fürhalten/vnd darwider niemant mit verdeckten oder offnen wortten/
wilfaren/oder im selbs rüm/oder eygenen nutz/solle süchen/allzeit nit erbierten/grund vnd christenliche geschriff darüber/einem yede/
geistlichen vnd weltlichen/so das brüderlich begeret vnd erfordert gütwilliglich anzüzeigen/da mit auffrür/zweyung vnd vneinigkeyten/
so sinst zü erwachsen zü besorgen sind/vermitteln blyben/dann wo yanant/es syen geistlich oder weltlich personen/in vnsern landen vnd
gebieten wonnend/wyder dise vnser ordenung/vnd ansehen thün vñ handeln/oder einer den andren/ein Ketzer/bösen/oder schelmen/
heissen würde/des gleichen ob einer vff den kanzlen an seinen predigen fürgebe/das er vñ der warengottes lere/vnd heilige geschriff/nit
beweysen möchte/der selb sol dannachin seins predigens stillston/vnder vñ ander übertretter dys gebotts vnser schweren vñgnad vñ straff
erwarten/Zü verkünd vnd vffenbestand mit vnserm vff getruckten Sigel verwardt/Datum Viti vnd Modessi. Anno. ac. xxij.

Handwritten text in a Gothic script, likely a manuscript. The text is written in a single column and appears to be a religious or philosophical treatise. The ink is dark, and the parchment is aged and slightly discolored. The text is written in a Gothic script, likely a manuscript. The text is written in a single column and appears to be a religious or philosophical treatise. The ink is dark, and the parchment is aged and slightly discolored. The text is written in a Gothic script, likely a manuscript. The text is written in a single column and appears to be a religious or philosophical treatise. The ink is dark, and the parchment is aged and slightly discolored.